



Epigenetik, Strahlenschädigungen und umweltbedingte Krebserkrankungen.

[Next-up organisation](#) 11 10 2010

Die Epigenetik ist ein neuer Ansatz der Genetik und eine Entdeckung, die nicht nur das Verständnis über unserer Gene völlig umkrempeln wird, sondern auch, was besorgniserregend ist, viele Erkrankungen, welche heute exponentiell ansteigen, verständlich macht.

Die Epigenetik beschäftigt sich mit Mechanismen, die die unterschiedlichen Genaktivitäten in den Zellen steuern. (www.biosicherheit.de) Es werden hierbei hauptsächlich alle Veränderungen der Gene registriert und gruppiert, die durch schädigende Umwelteinflüsse verursacht werden, was sehr eng mit Umwelteinflüssen und Lebensweisen zusammenhängt. Diese Zusammenhänge revolutionieren die Wissenschaft !

Sehr ausführliche Erklärungen zur "[Epigenetik](#)" finden Sie bei »Wikipedia«

„...die Epimutationen der DNA sind viel häufiger als die „normalen“ Mutationen Zu den epigenetischen Prozessen zählt man die Paramutation, , das Imprinting, das Gen-Silencing, die X-Inaktivierung, den Positionseffekt die Reprogrammierung, die Regulation von Histonmodifikationen und Heterochromatin,.... Unter anderem sind sie impliziert in den Krebserkrankungen.“

Bisher wurden Aussagen der Biologie und der Genetik als unverrückbare Gewissheiten akzeptiert. Diese werden nun von der Epigenetik in Frage gestellt: es entstehen nämlich keine Genveränderungen an sich, sondern Prozessänderung in den Genen“.

Mit einfacheren Worten ausgedrückt, ist es heute bewiesen, dass Pathologien wie umweltbedingte- Krebserkrankungen ihren Ursprung in den entstandenen Prozessveränderungen und Mutationen haben und vor allem auf andauerndes Aussetzen unseres Organismus mit Umweltgiften und anderen schädlichen Einflüssen zurück zu führen sind. Wenn auch bis heute noch nicht alle schädlichen Umwelteinflüsse aufgelistet wurden, die für die epigenetischen Veränderungen mitverantwortlich sind, so sind doch die neusten, hauptsächlich mitverantwortlichen „Umweltschädlinge“ die künstlichen elektromagnetischen Hochfrequenz-Mikrowellen.

Bisher wurde angenommen, dass unsere Gene, die unsere spezifischen Eigenschaften kodieren, vor unserer Geburt festgelegt und unveränderbar seien (außer bei gewissen Mutationen in speziellen Fällen, welche dann zu Krankheiten führen können). Eine Tatsache ist jedoch, dass eine unkontrollierte Verbreitung einer ständigen, starken „immer-noch-mehr- Bestrahlung“ durch künstlichen Hochfrequenz-Mikrowellen mit hohen Energie-Werten besteht. Wie wirkt sich das auf unsere Gene aus, wenn diese in einem ständigen „Strahlenbad schwimmen“?

Die Erkenntnisse, die man aus den Entdeckungen der Epigenetik schließen kann, scheinen glasklar zu sein – Umwelteinflüsse wirken nicht nur direkt unsere Gesundheit, sondern auch unsere Gene, indem durch sie Zelleigenschaften verändert und deren Aktivität beeinflusst werden kann, was unter Umständen zu Krebserkrankungen führt.

Anders ausgedrückt könnte diese Sachlage so definiert werden, dass es durch unzählige Verschleierungsstrategien ermöglicht wird, Menschen, Tiere und Pflanzen zu schädigen(zu verstrahlen) und so sind bestimmte Institutionen teilweise direkt für Krebserrankungen mitverantwortlich. Einige können ruhig aufgezählt werden, es sind die „Riesen“ der Mobilfunk-Telekommunikations-Industrie. Mit ihren Renditen finanzieren sie wissenschaftliche Studien oder gar direkt Wissenschaftler, die bereit sind für ihre Auftraggeber ungünstige Resultate herunterzuspielen oder zu verwässern. Gleichzeitig agiert eine Armada von Lobbyisten in allen Richtungen und mit allen erdenklichen Mitteln, um die Beweise entweder zu leugnen oder zumindest abzuschwächen um so dieses schädliche unter Umständen todbringende System aus finanziellen Gründen so lange wie möglich aufrecht erhalten zu können.

Falls das nicht ausreichen sollte, bekämpft man mit allen Mitten die unabhängigen Wissenschaftler, indem man sie und ihre Studien in Misskredit bringt, wie z.B. den Rapport BioInitiative. Es werden unzählige Gegenstudien veröffentlicht und die Waagschale neigt sich in die von ihnen gewünschte Richtung. So beruhigen uns die verantwortlichen Politiker indem sie uns mitteilen, dass die wissenschaftlichen Berichte beweisen, dass es bei Beachtung der aufgestellten Richtlinien keine schädlichen Effekte gäbe.

Außerdem kann man davon ausgehen, dass den meisten Ärzten die Auswirkungen der gepulsten Mikrowellen (CEM) auf alle lebenden Organismen unbekannt sind (diese Informationen stehen in keinem Lehrplan).

Leider sieht man diesen „Elektrosmog“ nicht. Er ist umso gefährlicher und die Berichterstattung darüber erschwert. Informationen sickern bisher nur langsam durch, aber der Wind scheint sich langsam aber sicher zu drehen.

Die Erkenntnisse der Epigenetik stellen die bisher akzeptierten Thesen über die Genetik und die genetischen Veränderungen in Frage und sollten dazu beitragen die ständig steigenden umweltbedingten Krebserkrankungen und deren Ursache komplett neu zu überdenken und zu bewerten.